BITTE LESEN SIE DIESE GEBRAUCHSANWEISUNG AUFMERKSAM DURCH

BEDIENUNGSANLEITUNG

Allsbon® Dion Freedom

DEFINITION WASSERIONISIERER BZW. BASENWASSER-AUTOMAT:

= Durchfluss-Elektrolyse-Anlage inkl. integriertem Wasserfilter; dient der elektrochemischen Aktivierung (ECA) von Leitungswasser. Die Produkte sind:

1. das basische, mit Elektronen angereicherte Wasser zum Trinken (Katolyt) und
2. das ebenso wertvolle, leicht saure (pH 5 bis pH 7), oxidative Wasser (Anolyt)

Quantomed Kundenhotline ++49 (0) 89 278 175 20
mail@quantomed.com Webshop: www.quantomed.com

Ihr neuer Allsbon® Dion Freedom

Herzlichen Glückwunsch!

Nach 10 Jahren intensiver Diskussionen mit Herstellern und Importeuren kann ich Ihnen heute zum Kauf des für europäische Wasserverhältnisse, insbesondere für hartes Wasser, am besten geeigneten Wasserionisierers gratulieren.

Sie haben einen Dion Freedom mit spezifischen Modifikationen erworben. Die Bedienungsanleitung ist jedoch identisch mit der des Modells Dion Family. Daher wird im folgenden der Einfachheit halber meistens vom Dion Family gesprochen.

Herzlichst
Ihr
Karl Heinz Asenbaum

Im folgenden sind alle Vorteile für Sie zusammengefasst:

- Lange Entkalkungsintervalle und konstante Ionisierungsleistung, da die Allsbon Dion Wasserionisierer die Umpolung der Elektroden doppelt nutzen!
- Dank Umpolungsautomatik & dem speziellem, kalkabweisenden Auslauf auch für besonders hartes Wassers über °dH27 und widrige Umstände geeignet!
- Detaillierte pH- und Redox-Wert anzeigen im Display
- 4 Ionisierungsstufen für basisches, 2 für saures und 1 für gefiltertes Wasser
- Die zuletzt gewählte Einstellung wird gespeichert - **der Dion Family inkl. Drehregler** schaltet sich bei Wasserzufuhr automatisch ein und nach dem Zudrehen des Wasserhahns aus!

Im Falle eines Defektes am Gerät in der Garantiezeit von 5 Jahren wird dieser innerhalb von 14 Tagen repariert, bzw. **ein Alternativgerät** zur Verfügung gestellt oder das Gerät **gegen ein gleichwertiges ausgetauscht**. Unsachgemäßer Gebrauch durch den Anwender, Schäden und Defekte, die vom Anwender verursacht wurden, auch bei Defekten durch Naturkatastrophen verfällt dieser Garantieanspruch. Eine **Garantieerweiterung auf 7 Jahre** ist gegen einen Aufpreis von 200 € inkl. 19 % MWSt. beim Kauf möglich.

Garantiegeber ist der Hersteller im Sinne des Gesetzes:

Alkalishop Limited, www.alkalishop.de

weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

HAFTUNGSAUSCHLUSS

Obwohl die Allsbon Dion Wasserionisatoren als medizinische Geräte in Korea und Japan zertifiziert sind, können diese Zertifikate und die damit verbundenen Aussagen aus rechtlichen Gründen nicht auf unsere europäischen Verhältnisse übertragen werden. Deshalb übernehmen wir keine Haftung für medizinische Aussagen und Artikel über die Wirkung von basisch ionisiertem Wasser oder saurem, desinfizierenden Wasser, die vom Hersteller auf Grund der in Korea und Japan geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen gemacht werden.

Ebenso wie bei anderen präventiven Maßnahmen sollten Sie vor dem regelmäßigen Gebrauch von basischem ionisiertem Wasser ihren Arzt oder Heilpraktiker konsultieren. Dies gilt besonders dann, wenn Sie in regelmäßiger ärztlicher Behandlung sind oder regelmäßig allopathische Medikamente einnehmen.
Bitte konsumieren Sie basisches Aktivwasser nur bis zum höchsten Wert, den die Trinkwasserverordnung Ihres Landes zulässt. In Europa sind die pH 9 bis pH 9,5. Sie haben dank der einfachen Bedienung die Wahl, welche pH-Werte Sie einstellen!

SICHERHEITSHINWEIS

Falls es zu einem totalen Funktionsausfall kommen sollte, versuchen Sie bitte nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Stecken Sie zuerst den Hauptstecker für eine Minute aus der Steckdose und prüfen Sie bitte dann, ob es wieder funktioniert. Andere Lösungen sind am Ende dieser Broschüre tabellarisch aufgelistet.
Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie bitte den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Ihr Gerät ist vor dem Versand einer Funktionsprüfung durch den koreanischen Hersteller unterzogen worden. Sollten Sie beim ersten Auspacken etwas Feuchtigkeit im Gerät vorfinden, so ist dies der Grund dafür.

Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und Erfolg

Quantomed Kundenhotline
++49 (0) 89 278 175 20
mail@quantomed.com

EUROPA-IMPORT UND VERTRIEB

Alkalishop Limited, www.alkalishop.de
weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung, Haftungsausschluss- und Sicherheitshinweis .....Seiten: 02-03

Inhaltsverzeichnis .....Seite: 04

Sicherheitsvorkehrungen:

- Netzsicherheitsvorkehrungen .....Seite: 05
- Installationsvorkehrungen und pH-Reagenz .....Seite: 06
- Hinweise zum Eingangswasser .....Seite: 07

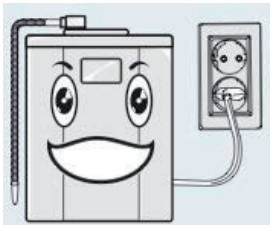
Installation und Bedienung

- Geräteansichten: Voderansicht und Bedienelemente .....Seite: 08
- Überblick Installation am Wasserhahn, mitgeliefertes Zubehör .....Seite: 09
- Geräteansicht Rück- und Unterseite .....Seite: 10
- Installations- und Aufstellvarianten .....Seite: 11
- Installation am Wasserhahn, detailliert .....Seiten: 12-13
- Installation fest an die Kaltwasserleitung .....Seiten: 14-15
- Gebrauchsanweisung: Einschalten des Ionisierers .....Seite: 16
- Gebrauchsanweisung: Bezug von basischem Wasser .....Seite: 17
- Bezug von saurem Wasser .....Seite: 18
- Bezug von gefiltertem Wasser, MENU: Lautstärkeregelung .....Seite: 19

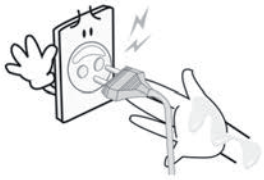
Wartung und Problemlösungen

- Wie Sie den pH-Wert messen .....Seite: 20
- pH-Feineinstellung im MENU .....Seite: 21
- Weitere Einstellungen im Spezialmenu .....Seite: 22
- Filterwechsel .....Seite: 23
- Filterzusammensetzung .....Seite: 24
- Entkalkung des Wasserionisierers .....Seiten: 25-26
- Problemlösungen .....Seiten: 27-29
- Produktspezifikationen, Daten und Fakten ..... Seite: 30

NETZSICHERHEITSVORKEHRUNGEN



- Falls Ihr Ionisierer unter Wasser stehen sollte, ziehen Sie bitte den Stecker **bevor** Sie den Ionisierer aus dem Wasser nehmen. Auch wenn der Wasserionisator spritzwassergeschützt ist, riskieren Sie einen Stromschlag oder Kurzschluss!
- Trennen Sie den Ionisierer vom Stromnetz, während Sie ihn reinigen oder den Filter wechseln. Besprühen Sie den Ionisator nicht mit Wasser oder anderen Reinigungsmitteln. Verwenden Sie dazu bitte nur ein feuchtes Tuch.
- Versuchen Sie niemals die Einheit selbst zu reparieren. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder unseren Kundenservice.
- Andernfalls verfallen jegliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche. Garantie: 2 Jahre, Erweiterung auf 5 bzw. 7 Jahre möglich
- Verwenden Sie Ihren Ionisierer nie unter anderen Netzspannungen als den spezifischen 230 Volt / 50 Hz.
- Schließen Sie Ihren Ionisierer nirgends an, wo er die Ausgangsleistung oder die der elektrischen Verkabelung überschreitet. Andernfalls riskieren Sie den Ausbruch von Feuer, Verletzungen und / oder Beschädigungen des Ionisierers.

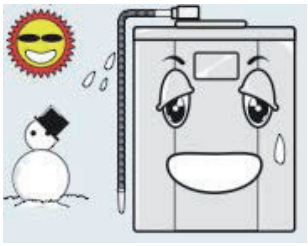


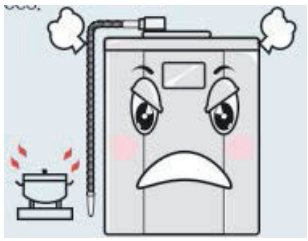
- Fassen Sie das Stromkabel NIEMALS mit nassen Händen an und schließen Sie den Ionisator NIE mit nassen Händen ans Stromnetz an.

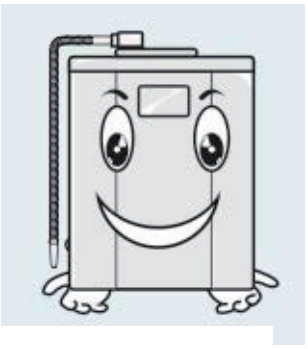
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker richtig und vollständig in die Steckdose eingesteckt ist. Eine Nichtbeachtung kann zu Stromschlägen oder zum Ausbruch von Feuer führen.

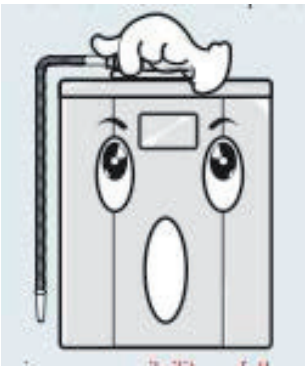
INSTALLATIONSANFORDERUNGEN

- Schützen Sie Ihren Ionisierer vor Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt von Wasser (4ºC).
- Schützen Sie Ihren Ionisierer vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf Ihren Ionisierer.
- Achten Sie auf einen sicheren, hitzegeschützten Aufstellplatz
- Wenn das Gerät merkwürdige oder ungewöhnliche Geräusche macht oder verbrannte Gerüche registriert werden, dann ziehen Sie bitte sofort den Netzstecker und kontaktieren Sie Ihren Händler.
- Falls Sie Ihren Ionisierer für einen längeren Zeitraum nicht benutzen, so schalten Sie den Hauptstromschalter an der Rückseite des Gerätes ab und ersetzen Sie den Filter - falls erforderlich - bei neuer Inbetriebnahme.
- Tragen Sie den Wasserionisierer nur von unten haltend, bitte nicht am Wasserauslaufsockel heben.





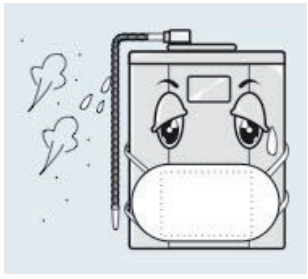




SICHERHEITSHINWEISE ZUR PH-REAGENZ

Setzen Sie die mitgelieferte pH-Messflüssigkeit keiner extremen Hitze, offenen Flammen oder direktem Feuer aus. Das pH-Reagenz ist leicht entflammbar.

Trinken Sie pH-Reagenzflüssigkeit nicht und halten Sie diese von Kindern fern. Vermeiden Sie den Augen- und Hautkontakt. Spülen Sie ggf. Ihre Augen mit reichlich Wasser aus und kontaktieren Sie sofort einen Arzt.



Wenn die Flüssigkeit verschluckt wird, sollten Sie Erbrechen herbeiführen und sofort einen Arzt aufsuchen.

Stellen Sie sicher, dass die pH-Wert Reagenzflüssigkeit fest verschlossen und für Kinder unzugänglich aufbewahrt wird.

Die mitgelieferte Pumpe und das Zitronensäurepulver wird nach 6-12 Monaten zum Entkalken verwendet.

HINWEISE ZUM EINGANGSWASSER

Vorsicht: Der Wasserionisator ist maximal für einen Wasserdruck bis 5 bar zugelassen. Stellen Sie bitte sicher, dass im Falle einer optionalen Festinstallation der Wasserdruck gegebenenfalls anhand des T-Stücks auf den optimalen Druck von ca. 2 bar reduziert wird.

Achten Sie bei der Installation am Wasserhahn darauf, dass Sie nicht zu viel Wasser auf einmal in das Gerät leiten. Reduzieren Sie gegebenenfalls am Durchflussregler auf der Frontseite den Wasserdurchfluss.

Bitte lassen Sie bei jedem Gebrauch zuerst das Stagnationswasser (ca. 0,5 Liter) abfliessen, bevor Sie das Wasser abfüllen.

Nicht an Wasserhähne mit einem Niederdruckboiler anschließen. Für fast alle anderen Wasserhähne führen wir passende Adapter. Senden Sie Ihrem Händler hierzu ein Foto von Ihrem Wasserhahn zu.

Bitte benutzen Sie zum Betrieb des Gerätes nur Leitungswasser, das der ‹Trinkwasserverordn. Ihres Landes entsrpricht. t-

Betreiben Sie das Gerät nicht mit Umkehrosmosewasser, Brunnenwasser, außergewöhnlich hartem Wasser (über °dH 30), Wasser mit hohem Sedimentgehalt oder besonders hohen Mineralsalzgehalten über 1000 ppm, ohne vorher Rücksprache mit Ihrem Berater oder uns gehalten zu haben.
Es gibt noch zusätzliche Vorfiltrierungsmöglichkeiten.

Betreiben Sie das Gerät nicht mit heißem Wasser. Es kann zu geschmacklichen Beeinträchtigungen der Filter kommen oder die Ionisierungskammer beschädigen.

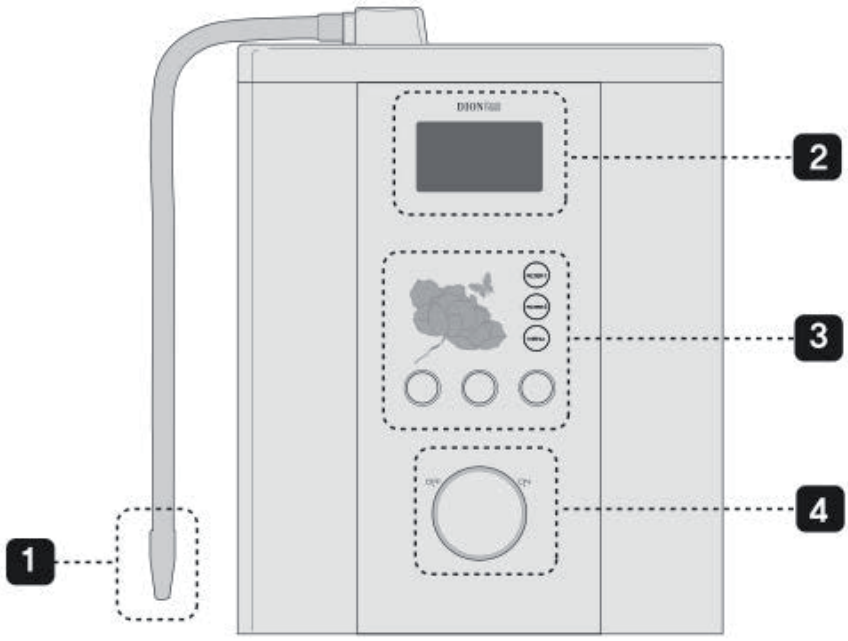
Optimale Eingangswassertemperaturen liegen zwischen 4ºC und 30ºC. Ein Sensor schaltet das Gerät bei Temperaturen über 30ºC automatisch ab.

Achten Sie darauf, Anschlüsse und Schläuche nicht zu verschließen, zu verbiegen, zu quetschen oder zu blockieren.

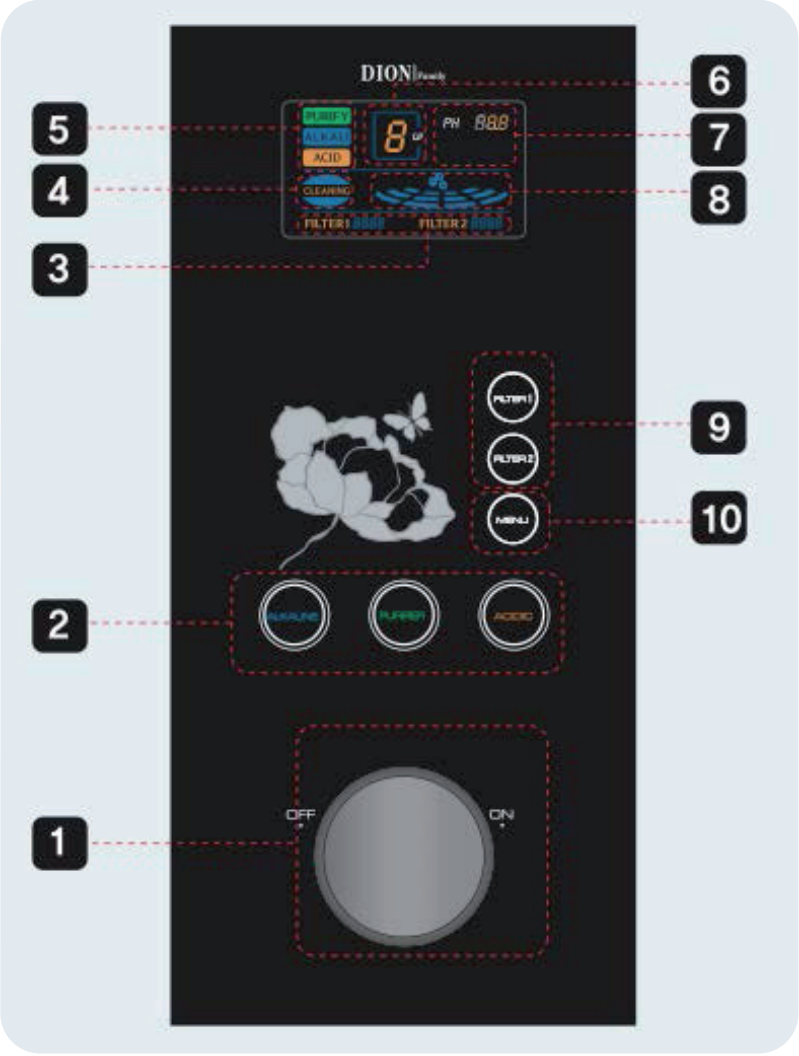
GERÄTEANSICHTEN UND FUNKTIONEN I

VORDERANSICHT

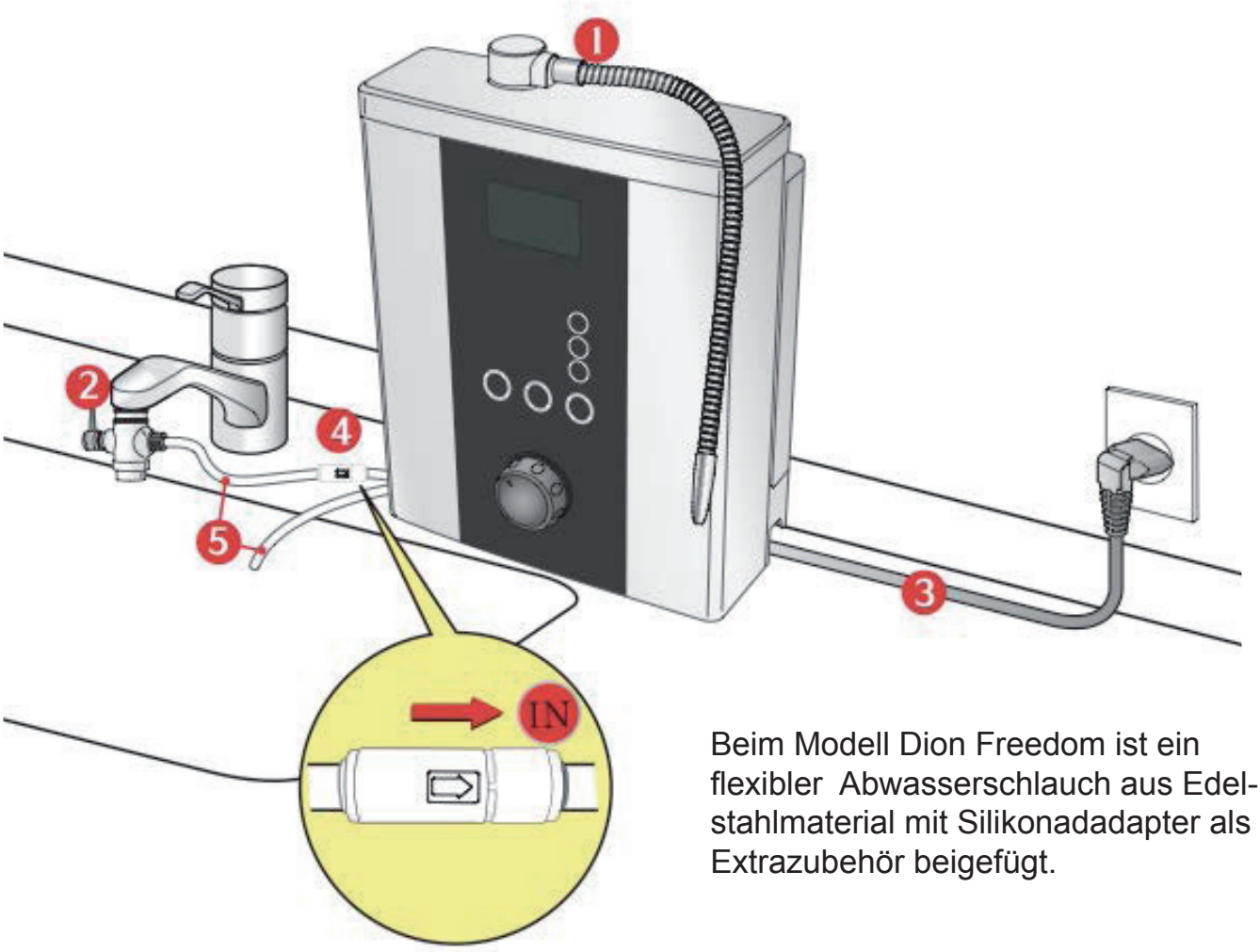
1. Flexibler Auslauf für basisches Wasser
2. LCD Display, siehe unten
3. Bedienelemente
4. Wasserzulaufventil, Drehregler



1. Einstellventil Wasserdurchfluss
2. Bediensensoren für basisches, saures oder gefiltertes Wasser
3. Filterlebensdaueranzeige
4. Selbstreinigungsmodus-Indikator
5. Basisches Wasser Indikator
6. Alkalizitätsindikator
7. Anzeige für aktuelle pH- und ORP-Werte (geschätzt)
8. Animierte Betriebsanzeige
9. Filter-Reset Bediensensoren
10. Menü Bediensensor

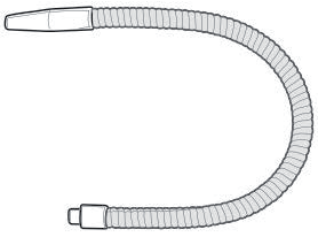


BEISPIELINSTALLATION AM WASSERHAHN UND ZUBEHÖR:

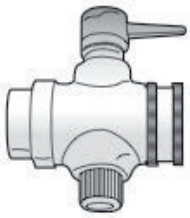


Beim Modell Dion Freedom ist ein flexibler Abwasserschlauch aus Edelstahlmaterial mit Silikonadadapter als Extrazubehör beigefügt.

Bedienungsanleitung

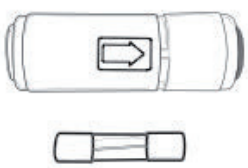


1.Flexibler Auslauf

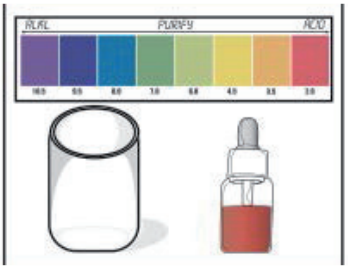


2.Umschaltventil

3.Stromkabel



4. Sedimentfilter



pH-Reagenzflüssigkeit

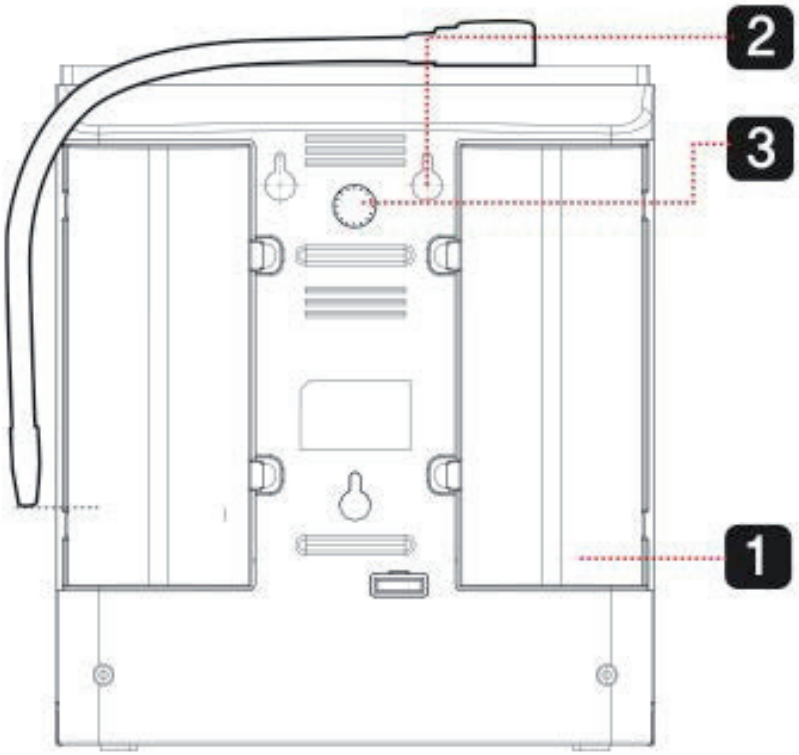
Dübel für Wandmontage

5.Wasserschlauch

GERÄTEANSICHTEN RÜCK- UND UNTERSEITE

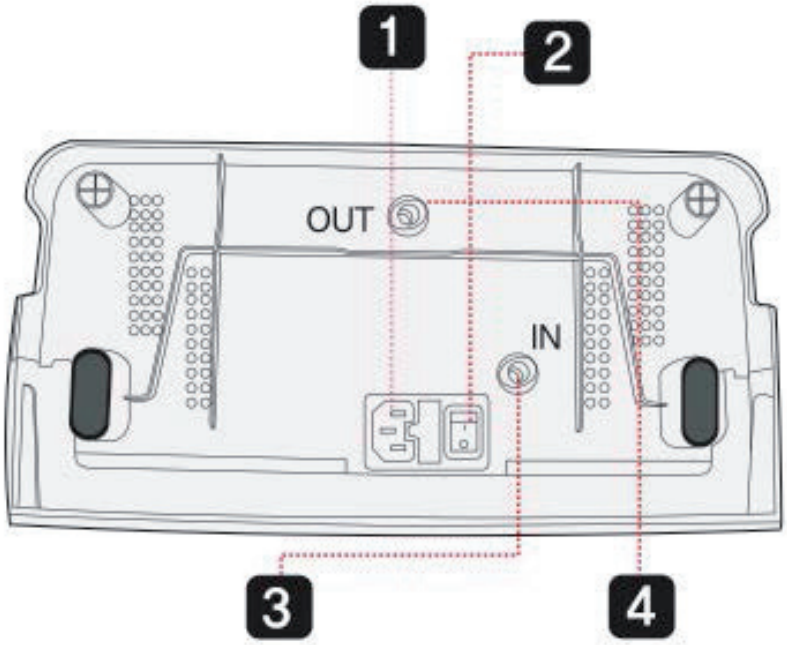
RÜCKSEITE

1. **Abdeckklappe für die** maximal 2 Einbaufilter
2. **Bohrungen für die Wandmontage**
3. **Lautsprecher für Ausgabestimme und Signaltöne**



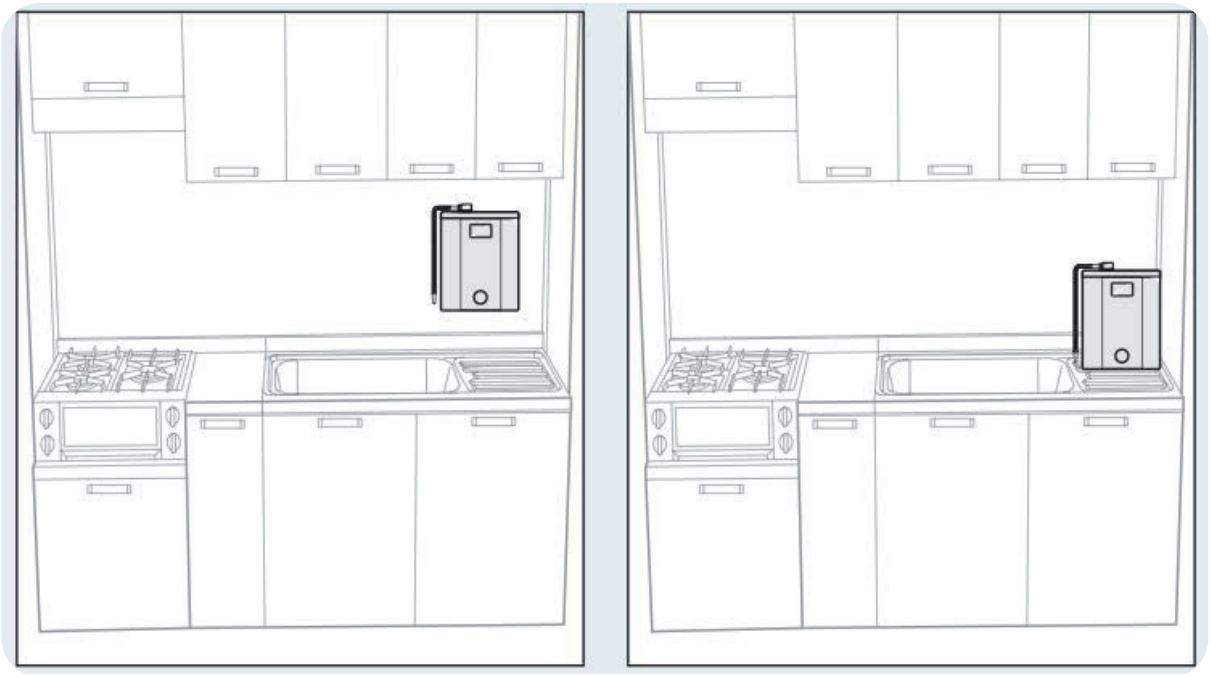
UNTERSEITE

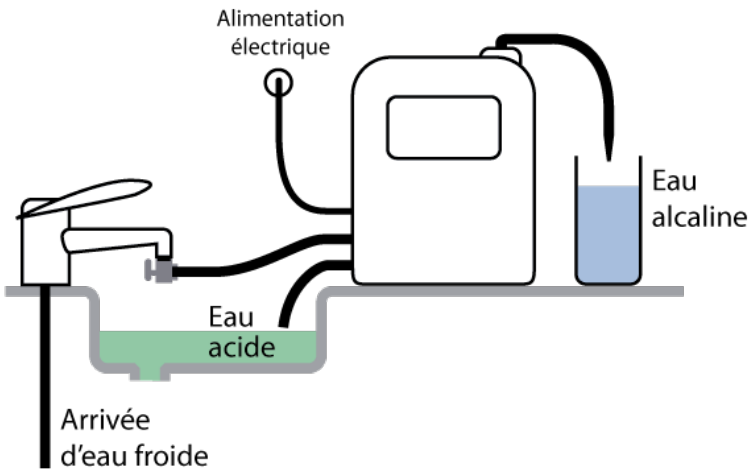
1. **Netzsteckeranschluss**
2. **Hauptschalter (An/Aus)**
3. **Anschluss für Wasser-zulaufschlauch (1/4“, weiss)**
4. **Auslass für saures Wasser (1/4“-Zoll-Schlauch, weiss)**



AUFSTELLUNGSVARIANTEN

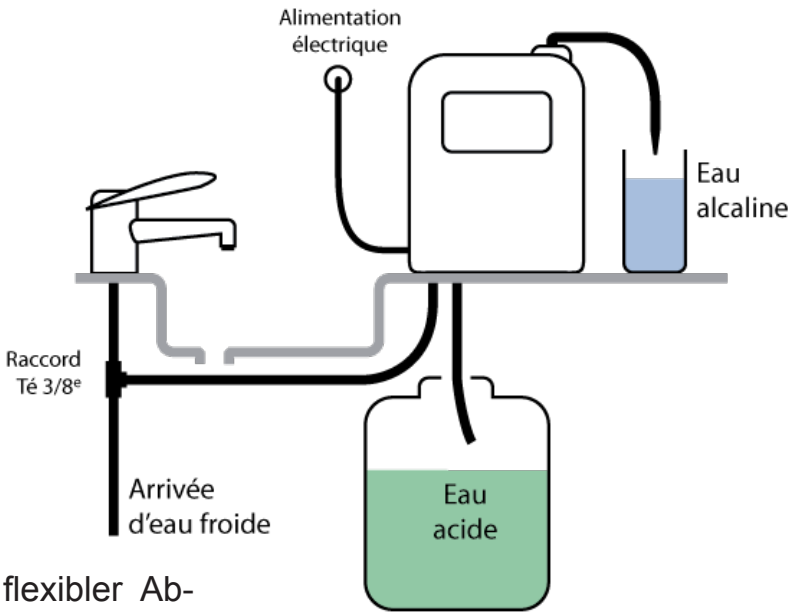
Entweder auf der **Wand hängend (links)**, oder in der Nähe der Spüle **stehend.**





Typischerweise wird der Ionisierer **am Wasserhahn** installiert, so wie es im Schema links zu sehen ist.

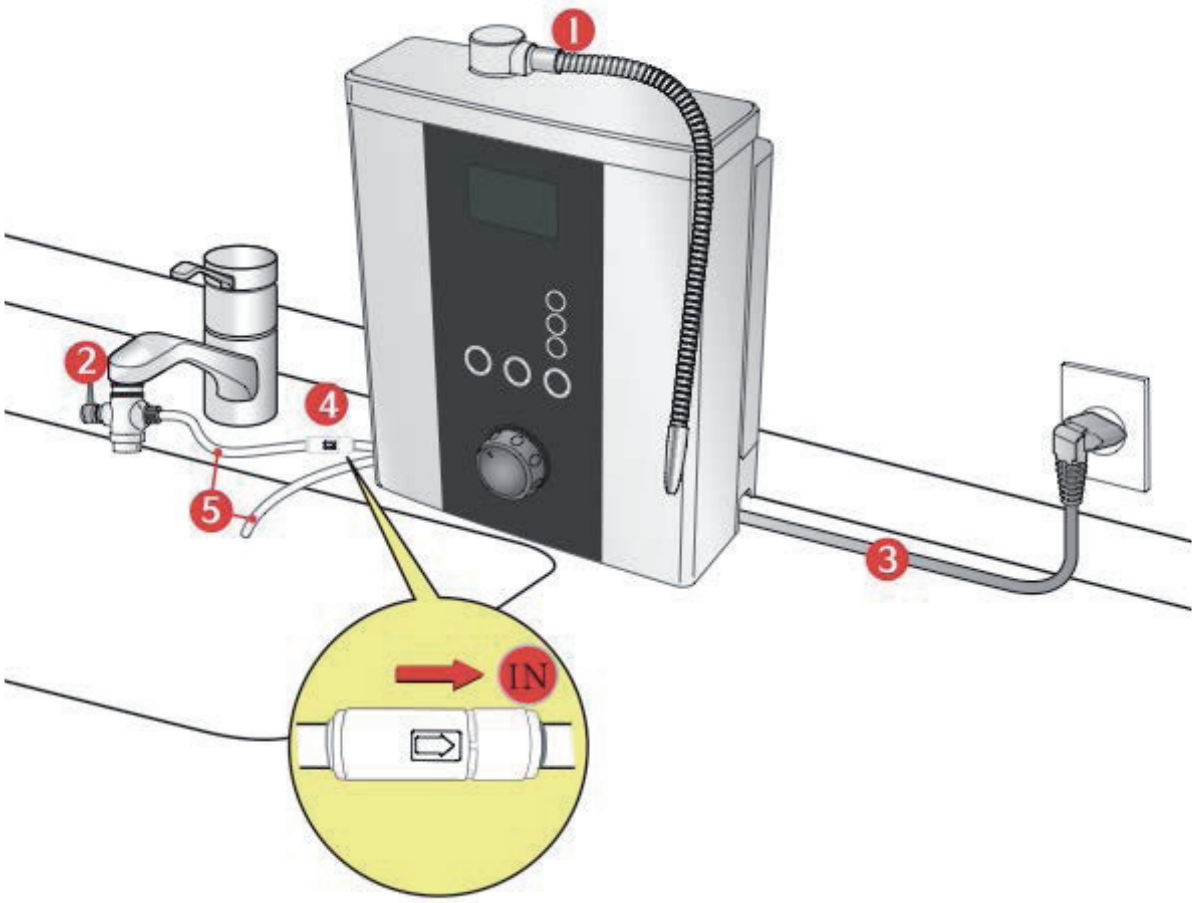
Die Installation kann von jedem selbst durchgeführt werden.



Im Falle der **Festinstallation** wird der Wasserionisierer anhand des mitgelieferten T-Stücks **direkt an die Kaltwasserleitung** installiert. Der Abwasserschlauch wird in den seltensten Fällen nach unten abgeleitet. Er liegt normalerweise lose in der Spüle.
Beim Modell Dion Freedom ist ein flexibler Abwasserschlauch aus Edelstahlmaterial mit Silikonadadapter als Extrazubehör beigefügt.

INSTALLATIONSMÖGLICHKEITEN

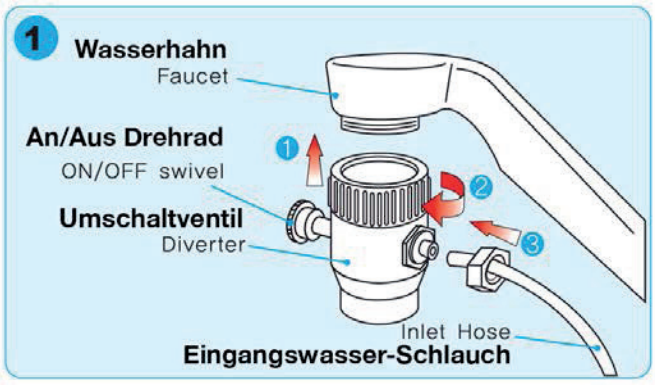
ÜBERSICHT DER TYPISCHEN WASSERHAHNINSTALLATION

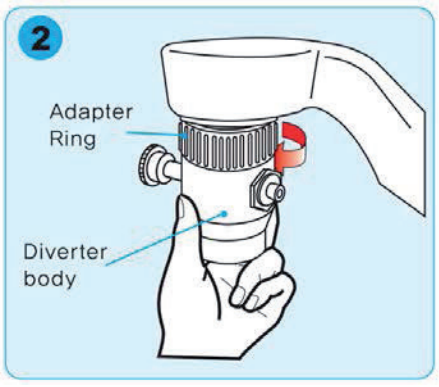


INSTALLATION AM WASSERHAHN ÜBER EIN UMSCHALTVENTIL

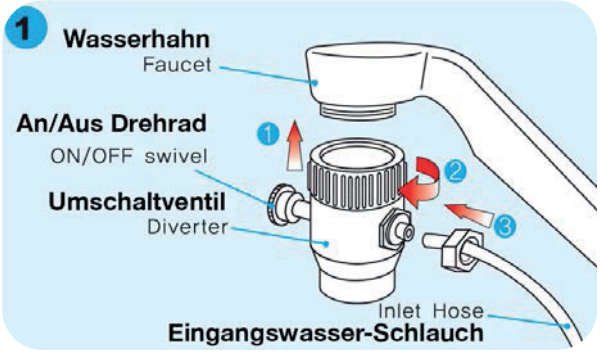
1. Schrauben Sie den **Strahlregler** (Perlator, Siebstück) von Ihrem Wasserhahn ab und ersetzen Sie ihn mit dem beigelegten Umlenkventil (eine Zange könnte erforderlich sein). Es gibt weitere **Adapter** für den seltenen Fall, dass das Umlenkventil nicht an den Hahn passen sollte (Abb.1 und Abb.2 unten).

Sollte es um das Umlenkventil herum undicht sein, so nutzen Sie ein Klempner-teflontape, um die Leckage abzudichten (Abb. 3 unten). Ihr Händler hat bestimmt für seltene Wasserhähne die passenden Adapter.



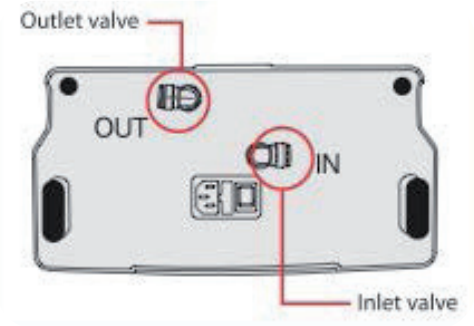


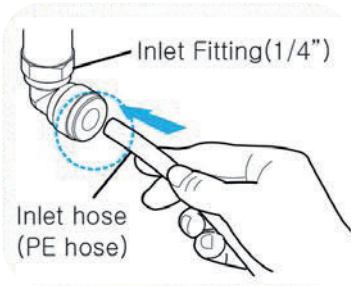
2. Schließen Sie den **weißen Schlauch am Umlenkventil** an. Entfernen Sie dazu die kleine Kompressionsmutter am hinteren Teil des Hebels. Schieben Sie diese Quetschmutter über das entgegengesetzte Ende des weißen Schlauches.
Ein Einweichen des weissen Schlauches in heißem Wasser für 30 Sekunden kann den Anschluss des Schlauches erleichtern.

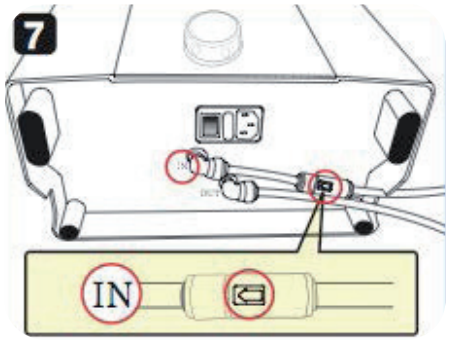


3. Entfernen Sie die weissen Kappen auf den Schlauchsteckanschlüssen unter dem Gerät. Dazu **drücken und halten** Sie den **Sicherungsring** unter der Kappe mit dem Fingernagel oder einem flachen Gegenstand nach unten, und ziehen die Kappe mit der anderen Hand heraus. Heben Sie die Tropfschutz-Kappen für zukünftigen Transport auf.

4. Befestigen Sie das **passend gekürzte Ende** des weißen Leitungswasser-Zulaufschlauch mit dem weissen Steckanschluss auf der Unterseite des Ionisierers mit der Aufschrift „**INLET**“. Um den Wasserzulaufschlauch zu befestigen, drücken Sie ihn einfach fest in die Öffnung des grauen Anschlusses, bis er fest einrastet.







1. Bitte installieren Sie evtl. nach Bedarf den kleinen Sedimentfilter vor dem Wasserzulaufventil unter dem Ionisierer an den Wasserzulaufschlauch.

Befestigen Sie dann den flexiblen Abwasserschlauch aus biegsamem Edelstahlmaterial wie auf dem Bild rechts unten. Kürzen Sie vorher das weiße Anschlusstück mittels einer Schere auf die benötigte Länge.

6. Stellen Sie Ihren Ionisierer auf einer stabilen, sicheren und ebenen Unterlage auf. Eine Installation an der Wand ist möglich. Die Bohrungen zum Aufhängen sind an der Rückseite des Gerätes vorhanden. Dübel und Schrauben sind im Lieferumfang enthalten.

7. Schließen Sie das **Stromkabel zum einen am Wasserionisierer und zum anderen an eine Steckdose** an.

8. Installieren Sie den flexiblen Auslasshahn indem Sie es einfach drauf stecken.

FESTINSTALLATION

Deutschen Modellen des Dion Freedom liegt ein T-Stück mit Messing-anschlüssen bei.

INSTALLATION AM KALTWASSERNETZ

Bitte führen Sie die folgenden Installationsvarianten nur durch einen Fachmann aus. Bei unsachgemäßer Installation können wir leider keine Haftung übernehmen. Jedoch können wir Sie beruhigen. Die meisten Hausratsversicherungen haften für solche Schäden. Bitte jedoch sicherheitshalber nochmals abklären.

1. Stellen Sie sicher, dass das Wasser an einem Absperrhahn in der Küche, z.B. dem Eckventil, oder an einem Hauptabsperrhahn (in der Küche, im Bad, in der Waschküche, etc.) abgestellt ist **(Bild 1 rechts)**.

2. Verbinden Sie das beigefügte T-Anschlussstück mit dem Kaltwassersystem nach Ihrem Eckventil **(Bild 4 rechts)**. Verwenden Sie, sofern nötig, geeignete Adapterstücke aus dem Baumarkt. Alle Verbindungen sind mit dem mitgelieferten Teflonband nach Bedarf abzudichten, falls die Dichtungen nicht sitzen.

3. Falls in seltenen Fällen das Gewinde nach Ihrem Eckventil ½“ Zoll ist, also größer wie das mitgelieferte T-Stück, benötigen Sie ein ½“ Zoll T-Stück mit einem ¼“ Zoll Schlauch-Anschluss. Ihr Händler hat diesen und andere Anschlussteile vorrätig. Senden Sie Ihm am besten ein Foto von Ihrer Untertisch-Situation zu.

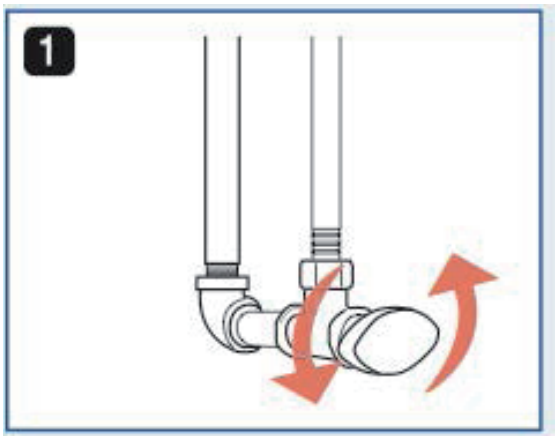
4. Schrauben Sie die Überwurfmutter am Anschlussstück ab und stecken Sie diese auf ein Ende des dünnen Druckschlauches. Stecken Sie den Druckschlauch bis zum Ende auf den Nippel und schrauben die Überwurfmutter fest auf das Gewinde **(Bild 6 rechts)**.
   Ein Einweichen des weissen Schlauches in heißem Wasser für 30 Sekunden kann den Anschluss des Schlauches erleichtern.

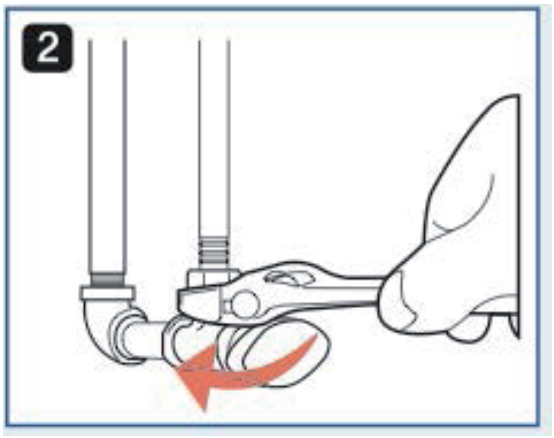
5. Prüfen Sie, ob am Anschlussstück die Ventilrändelschraube bzw. Hebel/ Ventilschraube für die Durchflusseinstellung ganz aufgedreht ist. Bitte sanft und sachte arbeiten. Öffnen Sie nun die Wasserzufuhr zum Anschlussstück und prüfen, ob alle Verbindungen dicht sind.

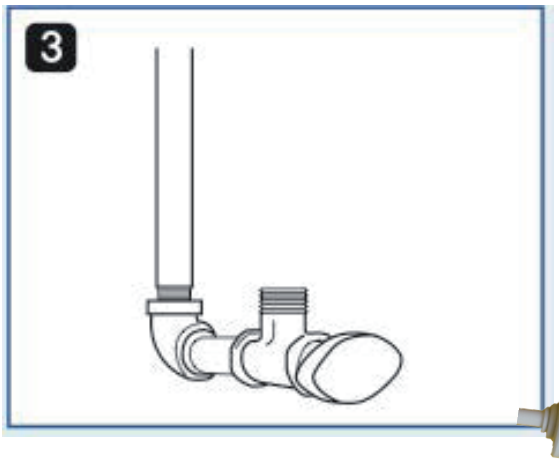
6. Nun können Sie an der Ventilschraube (Schlitz) den Maximal-Durchfluss festlegen. Achten Sie darauf, dass oben am Ionisierer der ON-OFF-Drehregler zur Gänze auf ON steht.

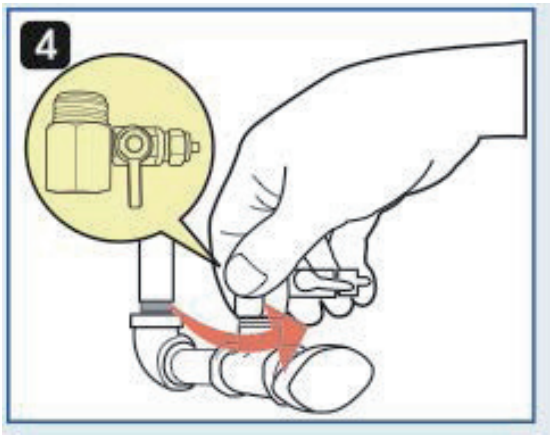
7. Sie haben nach der Installation jederzeit die Möglichkeit, den Durchfluss niedriger zu wählen, indem Sie den ON-OFF-Drehregler nicht auf komplett ON drehen, sondern z.B. mittig oder noch weiter in Richtung OFF stellen.

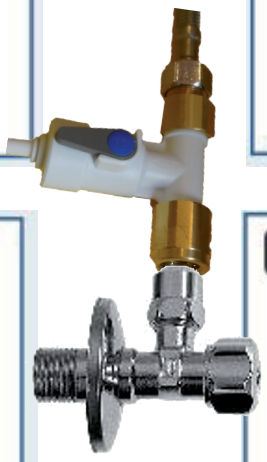
ABBILDUNGEN ZUR FESTINSTALLATION

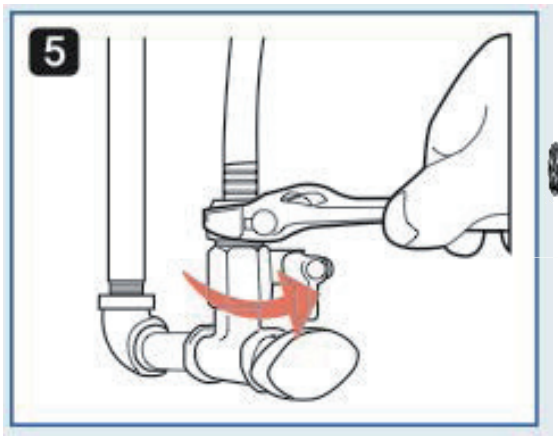


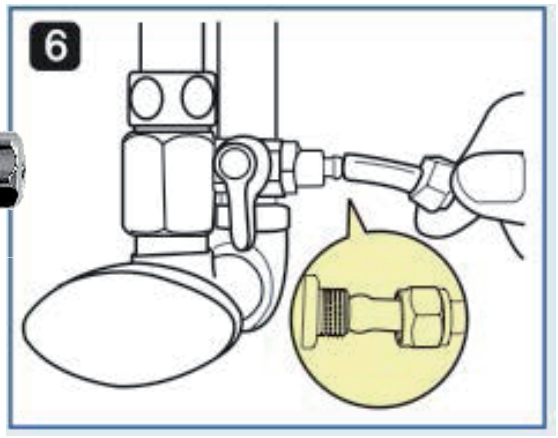


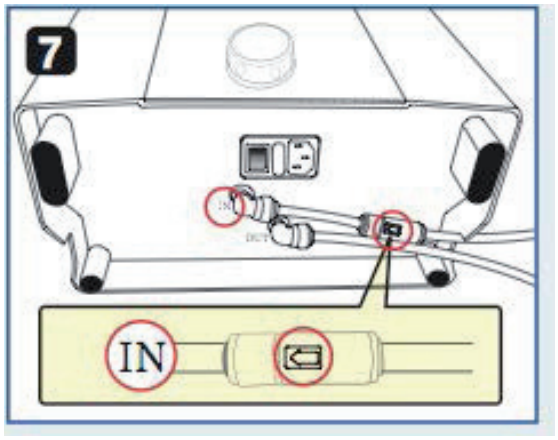


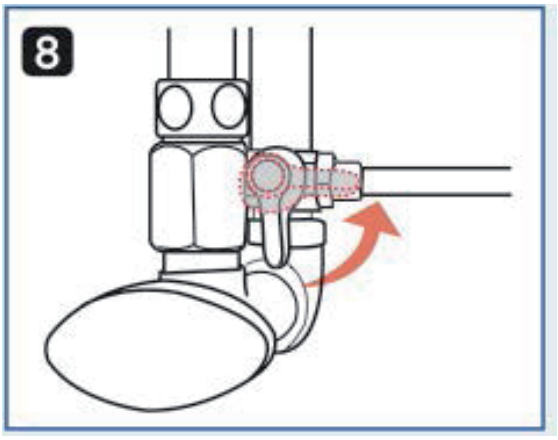












GEBRAUCHSANWEISUNG

1 . SCHALTEN SIE IHREN IONISIERER EIN

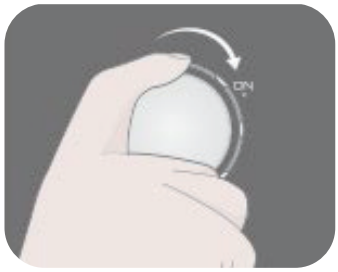
Legen Sie den **Hauptschalter an der Unterseite** des Ionisierers auf die Position „ON“ um. Ein Motorgeräusch ist vom Wasserionisierer zu hören.

Dieser Hauptschalter sollte IMMER auf „ON“ gestellt bleiben. Nach der Benutzung wird der Ionisierer automatisch in einen Energiesparmodus versetzt. Sobald der Ionisierer einen Wasserfluss detektiert, wird er wieder automatisch eingeschaltet und kehrt immer zu Ihrer zuletzt gewählten Einstellung zurück.

Mit dem Hauptschalter auf „ON“ gestellt und mit dem abgedunkelten Display, befindet sich der Ionisierer im Standby-Modus. Er verbraucht dabei maximal 2 Watt.

2. WASSERZUFLUSS STARTEN

A. Drehen Sie den Durchflussregler (Drehregler) auf Position „ON“. Diese Flusskontrolle erfolgt an der Vorderseite und kann **zwischen** den Positionen „ON“ und „OFF“ reguliert werden.



Durchflussregler

B. Drehen Sie den Hebel des Umlenkventils, sodass das Leitungswasser in den Ionisierer geleitet wird. Drehen Sie nun Ihren Wasserhahn auf.

C. Versuchen Sie durch Drehen am Durchflussregler (Drehregler) ein Gefühl für das Durchflussvolumen zu gewinnen, von langsamem zu schnellem Durchfluss. Wenn Sie mit dem Ionisieren beginnen, starten Sie mit einem Durchfluss, den Ihnen Quantomed aufgrund Ihrer Leitungs-wasseranalyse empfohlen hat

D. Der Durchfluss kann im Display abgelesen werden. Sie produzieren im **Modus PURIFY** nur gefiltertes Wasser, und drücken halten den PURIFY-Knopf für mehrere Sekunden. Im Display für die pH-Wert-Anzeige sehen Sie nun eine Kommazahl, z.B. 2,3, was soviel bedeutet wie dass der Durchfluss 2,3 Liter/Minute ist.

Durchflussanzeige: 2,3 Liter/Minute

Die Justierung des oben abgebildeten Durchflussreglers (ON-OFF-Regulier-Ventil) hat bei extremen Durchflüssen Einfluss auf die Ionisierungsleistung Ihres Ionisierers.

Das bedeutet für Sie in der Praxis: Falls Ihnen auf der höchsten basischen Ionisierungs-Stufe **Lv.4** und mittlerem bis hohem Durchfluss die Leistung nicht ausreichen sollte, können Sie den Wasserdurchfluss reduzieren.

GEBRAUCHSANWEISUNG

WIE SIE BASISCH IONISIERTES WASSER BEZIEHEN

Während Wasser durch das Gerät fließt, drücken Sie das Bedienelement „ALKALINE“ so oft, bis Sie die gewünschte **Stufe (1 bis 4)** ausgewählt haben.

1. Sie werden bei Auswahl des „ALKALINE“ Modus eine Ansage hören, die Ihre Auswahl bestätigt und die LCD Kontrollpanel Hintergrundbeleuchtung wird eingeschaltet. Dabei wird die Anzeige für **„ALKALI“** aufleuchten.
2. Ihr Ionisierer wird bei der nächsten Benutzung zur zuletzt gewählten Einstellung zurückkehren. Wenn Ihre letzte Einstellung beispielsweise „ALKALI Stufe 2“ war, wird Ihr Ionisierer das nächste Mal automatisch denselben „ALKALI Stufe 2“ Modus laufen lassen.
3. Um eine andere Ionisierungsstufe auszuwählen, drücken Sie einfach das Bedienelement „ALKALINE“, bis die gewünschte Stufe erscheint. Die Displayanzeige für alkalisches Wasser wird sich entsprechend anpassen.

WICHTIGE HINWEISE ZUR EINGEWÖHNUNGSPHASE:

Je nach den bisherigen Trinkgewohnheiten sollte man den Umstieg auf basisches Aktivwasser langsam angehen. Normales Leitungswasser ist meist neutral bei pH 7 bis 7,5. Ihr Wasserionisierer ist sehr leiistungsfähig und kann das Leitungswasser unter Umständen um 3 bis 4 pH Werte anheben. Sie sollten aber grundsätzlich nur Wasser trinken, das einen pH-Wert weniger als pH 9,6 aufweist. Daher sollten Sie, bevor Sie anfangen, basisches Aktivwasser zu trinken, wissen, wie Sie den pH Wert des Wassers ermitteln können. Eine Anleitung dazu finden Sie auf S. 20.

Wenn Sie dann nach der Messung des basischen Aktivwassers genau bestimmt und notiert haben, welcher pH-Wert bei einem bestimmten Durchfluss aus Ihrem Gerät heraus kommt, wissen Sie auch, auf welcher Stufe und mit welchem Durchfluss Sie das Wasser trinken können. Bitte weisen Sie alle Benutzer Ihres Allsbon Dion Freedom darauf hin.

Wenn Sie zum ersten Mal basisches Wasser trinken oder Gäste damit verwöhnen wollen, wählen Sie die Stufe, die einem pH-Wert von pH 8,5 entspricht.

WIE SIE SAURES, OXIDATIVES WASSER BEZIEHEN

Hinweis: Saures Wasser ist **nur für den äußerlichen Gebrauch** gedacht und nicht zum Trinken. Um Bakterien im Mund und Rachenbereich entgegenzuwirken können Sie das oxidierende Wasser 100ml-weise (kleines Glas) gurgeln.

1. Während Wasser durch das Gerät fließt, drücken Sie das Bedienelement „**ACID**“ so oft, bis die gewünschte Stufe (1-2)) ausgewählt haben.
   Sie werden bei Auswahl des „ACIDIC“ Modus eine Ansage hören, die Ihre Auswahl bestätigt und die LCD Kontrollpanel Hintergrundbeleuchtung wird eingeschaltet. Dabei wird die Anzeige für „**ACID**“ aufleuchten.

2. Ihr Ionisierer wird bei der nächsten Benutzung zur zuletzt gewählten Einstellung zurückkehren. Wenn Ihre letzte Einstellung beispielsweise „**ACID 2**“ war, wird Ihr Ionisierer das nächste Mal automatisch denselben „**ACID 2**“ Modus laufen lassen.
3. Um eine andere Stufe auszuwählen, drücken Sie einfach das Bedienelement „**ACID**“, bis die gewünschte Stufe erscheint. Die Displayanzeige für saures Wasser wird sich entsprechend anpassen.

HINWEISE ZUM LEICHT SAUREN, LEICHT DESINFIZIERENDEN WASSER:

Abhängig von dem Mineraliengehalt in Ihrem Leitungswasser und der ausgewählten Ionisierungsstufe für saures Wasser wird dieses Wasser mehr oder weniger oxidierend und somit desinfizierend sein. Um beste Ergebnisse zu erzielen, können Sie die 2. Stufe für saures Wasser und eher einen niedrigen Durchfluss an Ihrem Ionisierer auswählen.

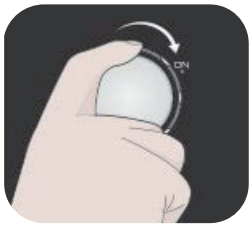
WIE SIE GEFILTERTES WASSER BEZIEHEN nicht möglich beim Modell „Zero“

Lassen Sie Wasser in den Ionisierer fließen und drücken Sie den „**PURIFIED**“ Bedienknopf für den Bezug von gefiltertem Wasser. Das gereinigte Wasser läuft nur durch den Aktivkohle-filter, wird jedoch nicht ionisiert, also durch Durchflusselektrolyse aufbereitet. Auch am Abwasser-schlauch wird gefiltertes Wasser erzeugt.

Sie werden bei Auswahl des „**PURIFIED**“ Modus eine Ansage hören, die Ihre Auswahl bestätigt. Die LCD Kontrollpanel Hintergrundbeleuchtung wird eingeschaltet. Dabei wird die Anzeige für „PURIFY“ aufleuchten.
Das gefilterte Wasser kommt aus dem Auslass und dem Abwasserschlauch.

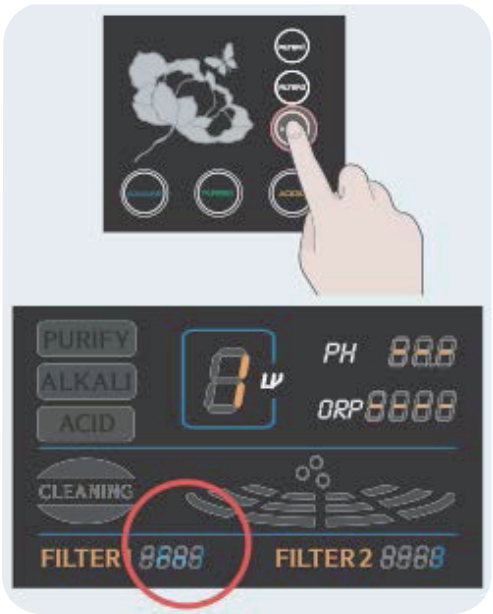
WIE SIE DEN WASSERFLUSS DES IONISIERERS ABSCHALTEN

Wasserhahninstallation: Drehen Sie das Wasser am Wasserhahn ab, der Ionisierer geht in den Standbymodus zurück. Der Durchflussregulierer (ON-OFF-Drehregler) wird zum feinjustieren des Durchflusses genutzt und nicht um das Gerät ein- und auszuschalten. Bitte zuerst Wasserzufuhr am Wasserhahn stoppen, und dann das Umschaltventil umstellen. Genauso zuerst Umschaltventil umstellen, und dann den Wasserhahn zum Starten des Ionisierers aufdrehen.



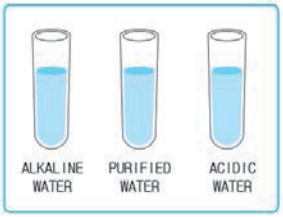
Bei der **Festinstallation** drehen Sie den Durchflussregulierer auf „**OFF**“, sodass der Wasserfluss aus dem Ionisierer gestoppt wird. Darauf wird das Displaypanel abgedunkelt und der Ionisierer kehrt damit in den Ruhemodus zurück.

LAUTSTÄRKE-REGELUNG

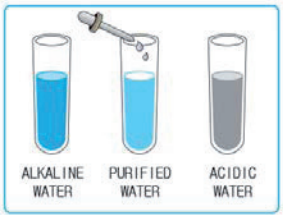


Drücken Sie den Bediensensor **„MENU“**, während Wasser durch das Gerät fließt. Es wird in der Filterliteranzeige das Symbol **Fn1** angezeigt. Um die Gesamtlautstärke zu reduzieren, drücken Sie mehrfach den Bediensensor „**FILTER 1“** bzw. „**FILTER 2“** bis die gewünschte Lautstärke erreicht worden ist. Es sind die Werte zwischen 0 (niedrigste Lautstärke) bis 9 (höchste Lautstärke) einstellbar. Nach erfolgter Lautstärkeneinstellung bestätigen Sie Ihre Wahl durch das zweimalige Drücken des „**MENU“**-Bediensensors.

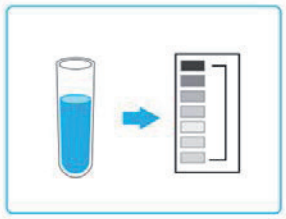
WIE SIE DEN PH-WERT DES WASSERS MESSEN



1. Füllen Sie jeweils ein kleines Glas mit 2 bis 5 Kubikcentimeter mit basischem, sauren und / oder gefiltertem Wasser.
2. Geben Sie 1 bis 5 Tropfen der pH-Messlösung in das Glas und schütteln sie diesen durch.
3. Den pH-Wert bestimmen Sie durch Abgleich mit der farbigen pH-Wert Skala.



WICHTIGE HINWEISE:



- Die Wasserqualität und der Mineralgehalt können sich je nach Ortschaft sehr stark unterscheiden und werden direkten Einfluss auf die Ionisierungsleistung und damit die erreichten pH-Werte haben.
- Der Wasserdurchfluss, den Sie mit dem ON-OFF Drehventil beeinflussen können, nimmt einen Einfluss auf die erreichten pH-Werte, gerade zwischen besonders hohem Durchfluss und mittlerem Wasserdurchfluss.
- Geben Sie dem Ionisierer einige Sekunden Zeit, bis er in der ausgewählten Stufe sein volles Potential erreicht, und füllen Sie dann das Messgläschen
- Unzuverlässige pH-Messmethoden für aktiviertes Wasser sind Papier-indikatoren oder preiswerte pH-Messgeräte, die in der Praxis selten akkurate Werte bringen.
- **Trinken Sie kein Wasser, dass pH-Messlösung enthält!**
- Bewahren Sie die pH-Messlösung, die pH-Wert Skala und die Teströhrchen fern von direkter Sonneneinstrahlung auf.
- Bewahren Sie die pH-Messlösung vor Kindern geschützt auf und fern von offenen Flammen!
- Wenn die Flüssigkeit verschluckt wird, sollten Sie Erbrechen herbeiführen und sofort einen Arzt aufsuchen. Wenn Sie es auf Ihrem Körper verschütten, waschen Sie es sofort ab.
- Sollte es zu einem Kontakt mit Ihren Augen kommen, waschen Sie diese gründlich mit Wasser aus und suchen Sie einen Augenarzt auf.

PH- BZW. REDOX-WERT FEINEINSTELLUNG IM MENU FN2

Der pH-Wert für jede basische Stufe des Wasserionisierers kann in einzelnen Teilschritten feinjustiert werden. Das ist besonders dann nützlich, wenn das Leitungswasser von Normalwerten um pH 7 und normaler Mineralisierung abweicht und die pH-Werte, die der Wasserionisierer anzeigt, extrem vom tatsächlichen Wert abweichen Diese Einstellung sollten Sie erst dann vornehmen, wenn die Filter im Gerät nach ca. 100 Litern eingelaufen sind.

Hierzu drücken Sie bei laufendem Betrieb den Sensor „**MENU“** zweimal bis **Fn2** im Display erscheint. Durch den „**PURIFIED 2**“ Bediensensor können Sie die jeweilige Stufe schwächer einstellen. „**PURIFIED 1**“ Bediensensor können Sie die jeweilige Stufe stärker einstellen.
Sie haben die Wahl zwischen den Werten +4 und -4 fein zu justieren.

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DEN GEBRAUCH VON BASENWASSER

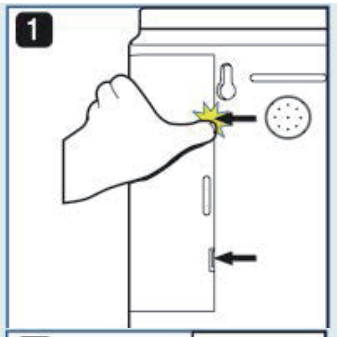
- Bitte beachten Sie unsere Hinweise zur Eingewöhnungsphase auf S. 17
- Messen Sie mindestens 1 x pro Monat den von Ihnen getrunkenen pH Wert und berichtigen Sie Ihre Daten, falls der pH Wert nicht Ihren Wünschen entspricht.
- Trinker, die noch nicht an basisches Aktivwasser gewöhnt sind, sollten keinen höheren pH-Wert als pH 9,5 trinken.
- Wenn Sie sich daran gewöhnt haben, gilt:
- Warten Sie immer mindestens zwei Wochen, bis Sie zur nächsthöheren Stufe steigern. Dabei ist Ihr Körper der beste Indikator - sollten Sie bei einer Steigerung Unwohlsein verspüren, so kehren Sie zur nächstniedrigen Stufe für zwei weitere Wochen zurück, bis Sie wieder eine Steigerung der Ionisationsstufe vornehmen.
- Nehmen Sie **Medikamente nur mit gefiltertem Wasser**.
- Konsultieren Sie einen Arzt bevor Sie basisches Aktivwasser zu trinken anfangen, wenn Sie an einer chronischen Krankheit oder an Allergien leiden.
- Nutzen Sie nur trinkbares Leitungswasser für Ihren Ionisierer. Alle deutschsprachigen Leitungswässer sind geeignet für den Ionisierer. Bei Wasser mit besonders viel Sedimenten bzw. groben Verschmutzungen sollte ein grober Sedimentvorfilter eingesetzt werden. Ihr Fachhändler hilft Ihnen bei der Auswahl.

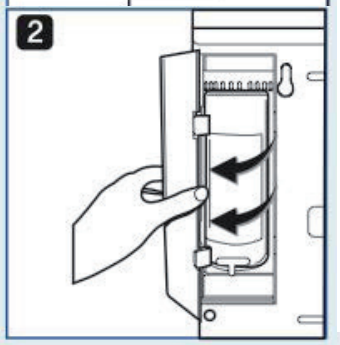
WEITERE FEINEINSTELLUNGEN IM SPEZIALMENU

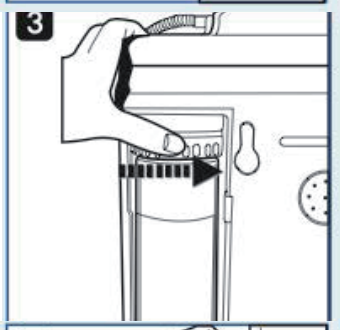
Einstellung	Vorgehen
Sie möchten die angezeigten, nicht wahrheitsgemäßen pH- und Redox(ORP)-Werte ein- bzw. ausschalten:	Drücken Sie während das Gerät im Standby-Modus ist, den **MENU**-Knopf mehrfach, bis Sie im Filter 1 Display **FN5** erkennen können. Nun drücken Sie den **FILTER 2** Knopf mehrfach, bis entweder nur der pH-Wert, pH-Wert und OPR (Redoxpotential) oder nichts angezeigt wird. Drücken Sie im Abschluss den **MENU**-Knopf mehrfach, bis das Display sich wieder ausschaltet. Bitte verändern Sie nichts in den weiteren Einstellungen.
Die Filterwarnzeiten sind zu lang bzw. zu kurz. Die Werkseinstellung muss verändert werden, das geht wie folgt:	Drücken Sie während das Gerät im Standby-Modus ist, den **MENU**-Knopf mehrfach, bis Sie im Filter 1 Display **FN7** erkennen können. Nun drücken Sie den **FILTER 1** Knopf mehrfach, bis Sie die gewünschte Warnzeit für den Filter 1 (die ersten beiden Zahlen im Display) erreicht haben. 25 bedeutet 2500 Liter, ect Nun drücken Sie den **FILTER 2** Knopf mehrfach, bis Sie die gewünschte Warnzeit für den Filter 2 (die letzten beiden Zahlen im Display) erreicht haben. 25 bedeutet 2500 Liter, ect Drücken Sie im Abschluss den **MENU**-Knopf mehrfach, bis das Display sich wieder ausschaltet. Bitte verändern Sie nichts in den weiteren Einstellungen.
Sie möchten aufgrund kalkhaltigem Eingangswassers die Vorreinigung ein bzw ausschalten. Das ist bei kalkhaltigem Wasser sinnvoll. Die Werkseinstellung muss verändert werden, das geht wie folgt:	Drücken Sie während das Gerät im Standby-Modus ist, den **MENU**-Knopf mehrfach, bis Sie im Filter 1 Display **FN6** erkennen können. Nun drücken Sie den **FILTER 1 bzw. FILTER 2** Knopf mehrfach, bis Sie: • entweder die **Zahl 2** für die Einstellung mit der Vorreinigung • oder **Zahl 4** für die Einstellung ohne der Vorreinigung nutzen möchten. Drücken Sie im Abschluss den **MENU**-Knopf mehrfach, bis das Display sich wieder ausschaltet. Bitte verändern Sie nichts in den weiteren Einstellungen.

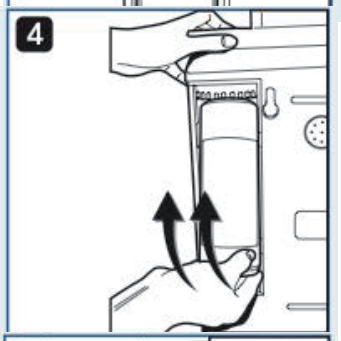
FILTERWECHSEL

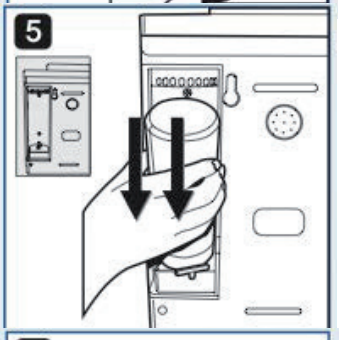
Nicht erforderlich beim Modell „Zero“. Bei den Modellen „Öko“ und „Meta“ muss nur ein Filter gewechselt werden.

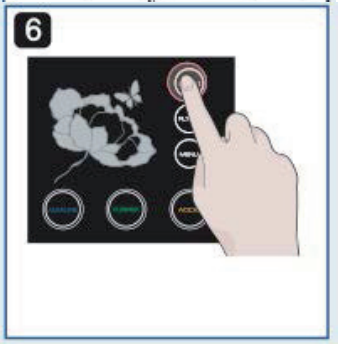












Wenn das **Symbol für einen Filterwechsel im Display aufblinkt**, ist es Zeit für einen Filterwechsel. Der erste Filter sollte nach 3600 Liter, der zweite alle 7200 Liter ausgewechselt werden. Die Filterlaufzeiten werden im Display bei den jeweiligen Filtersymbolen litergenau angezeigt.

Stoppen Sie, wenn schon nicht der Fall, **den Wasserzufluss zum Gerät**, indem Sie den Durchflussregler (Drehregler) auf die Position „**OFF**“ drehen bzw. den Wasserhahn zudrehen.

1. **Nehmen Sie die Abdeckung des Filtergehäuses auf der Rückseite ab.**
   - Drücken Sie dazu auf die Plastikerhöhungen des Filtergehäuses auf der Seite während Sie die Abdeckung nach links bzw. rechts klappen.
2. **Klappen Sie die Abdeckung nach außen und nehmen Sie diese ab.**
3. **Haltering in Richtung der Pfeile aufdrehen**
4. **Drücken Sie den Filter nach oben und ziehen Sie den Filter in Pfeilrichtung heraus**
5. **Den neuen Filter in Pfeilrichtung wieder einsetzen und den Befestigungsring nach links zudrehen.**
6. **Setzen Sie die Filterlaufzeit des gewechselten Filters wieder zurück bzw. auf 0000 Liter:**
   - Hierzu drücken und halten Sie das entweder das Filter Bedienelement **„FILTER 1“** oder das Bedienelement **„FILTER 2“** für länger wie 5 Sekunden gedrückt.

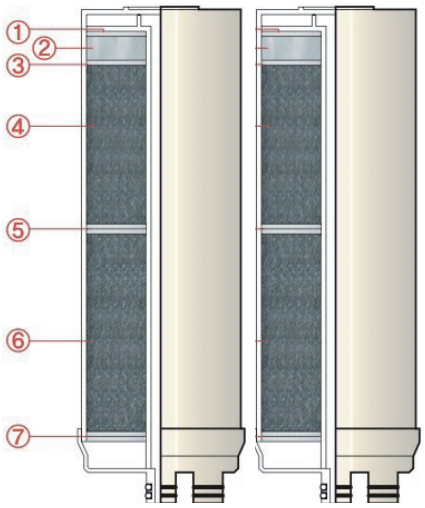
Auch bei den Modellen „Zero“„Öko“ und „Meta“ muss die Anzeige zurückgesetzt werden, wenn sie blinkt, da sie auch ohne Filter mitläuft!!!!

Achtung:

- Überprüfen Sie den Filtereinsatz etwaige Leckagen bevor Sie die Filtergehäuseabdeckung wieder aufsetzen.
- Nach jedem Filterwechsel drücken Sie auf „**PURIFIED**“ und lassen das Wasser ca. 3 -5 Minuten laufen. Der Aktivkohlestaub (schwarz) wird dabei weggespült.
- Wenn Sie das Gerät ein paar Tage nicht genutzt haben, drücken Sie auch auf „**PURIFIED**“ und lassen das Wasser ca. 1-3 Minuten laufen.

Für die Modelle „Zero“„Öko“ und „Meta“ gelten die von Ihrem Verkäufer gesondert mitgeteilten Angaben über Leistungsfähigkeit und Handhabung der Filter.

DIE ZWEI FILTERKARTUSCHEN



9 stufiger Mehrstufenfilter (Sedimentfilter, KDF-Filter-medium, Fluoridverbindungen-Filtermedium, Polypropy-lenmembran, Hochleistungs-Aktivkohlegranulate aus Japan, hergestellt aus Neukohle - keine Aktivkohle-Regenerate! - sowie mehrere Filtervließe und als letzte Schicht, Biostone, das Bakterienwachstum im Wasserfilter verhindern soll. Die Materialien bieten eine gleichmäßige, dauerhafte Filtrierung um Chlor, Medikamentenrückstände, Hormone, Pestizide sowie toxische Schwermetalle nachweisbar zu entfernen.

Filterkapazität: ca. 5000 Liter oder 6 Monate in Betrieb (Din-Norm). Es kann sein, dass der Durchfluss bereits vorher abnimmt, falls das Wasser besonders Sedimenthaltig ist. Dann kann ein Filterwechsel bereits vor den 5000 Litern notwendig werden.

Der Wasserionisierer zeigt im Display die geflossenen Filter je Filter separat digital an, jedoch in der exakt doppelten Anzahl. Das bedeutet, wenn echte 5000 Liter saures und basisches Wasser durchgeflossen sind, wird er 9999 anzeigen und Sie dann warnen.

Das Filtermedium KDF entfernt zudem beispielsweise freies Chlor, das in unbedenkliches, wasserlösliches Chlorid umgewandelt. In dieser Weise werden auch Chloramine, Bakterien, Pilze, Humus, Algen, Schwefelwasserstoffe und Mikroorganismen entfernt. Ebenso Schwermetalle (Blei, Quecksilber, Eisen), die mit der Legierung der Filter-Oberfläche reagieren, werden aus dem Wasser entfernt.

DETAILS FILTER 1 UND 2:

1. Sedimentfilter: Diese Filterschicht reduziert relative große Partikel (z. B. Schlamm, Staub, Rost, Sand ect.),
2. Filterschicht gegen Fluorid- und Fluoridverbindungen und
3. KDF-Filtermaterial: Das Filtermedium KDF entfernt zudem beispielsweise freies Chlor, das in unbedenkliches, wasserlösliches Chlorid umgewandelt. In dieser Weise werden auch Chloramine, Bakterien, Pilze, Humus, Algen, Schwefelwasserstoffe und Mikroorganismen entfernt. Ebenso Schwermetalle (Blei, Quecksilber, Eisen), die mit der Legierung der Filter-Oberfläche reagieren, werden aus dem Wasser entfernt. >...Lesen Sie mehr über KDF-Filtermedien
4. Filtervließ: Trennschicht zwischen den Filtermedien
5. Aktivkohle-Granulat aus Japan, kein Regenerat, ohne Silberbedampfung: Diese Schicht, die aus feinkörnigem, natürlichem Kokosnuss-Kohlenstoff besteht, adsorbiert und filtert die organischen und fremden Partikel und sorgt für besseren Geschmack und neutralen Geruch.
6. Biostone auf Turmalinbasis: verhindert Bakterienwachstum und aktiviert vorab des Wassers
7. Filtervließ: Verhindert das Austreten von Filtermedien aus der Filterkartusche.

REGELMÄßIGE ENTKALKUNG DES IONISIERERS

Für eine besonders wirkungsvolle und anhaltende Entkalkung aller Wasserionisierersysteme wird die eine hochwertige Entkalkungs-pumpe eingesetzt. Sie hat sich in der Praxis bewährt und ist besonders einfach zu handhaben. Diese Aquarientauchpumpe ist im Lieferumfang enthalten.

Ein mitgelieferter, durchsichtiger Adapterschlauch ist notwendig, um die Pumpe mit dem weißen 6,4 mm (1/4“ Zoll) Abwasserschlauch zu verbinden.

Normalerweise befindet sich das Kupplungsstück schon auf der Pumpe. Falls nicht, stecken Sie den **angefeuchteten**, durchsichtigen Kupplungsschlauch zuerst auf die Pumpe. Nun stecken Sie den weissen Abwasserschlauch des Ionisierers in den durchsichtigen Adapterschlauch.

Obwohl Alle Allsbon Dion Wasserionisierer mit einer ausgeklügelten Entkalkungstechnik ausgestattet sind und der Auslass aus einem speziellen kalkabweisenden Kunststoff besteht, empfehlen wir eine regelmäßige Entkalkung in den Zyklen dargestellt in der **Tabelle rechts**:

Härtebereich	°dH	Entkalkung nach
1 = weich	< 8	6 Monaten
2= mittel	8-14	4 Monaten
3 = hart	14-18	3 Monaten
4 = sehr hart	> 18	2 Monaten

VORBEREITUNG DER ENTKALKUNG

1. Ca. 20 Gramm (4 gehäufte Esslöffel) Zitronensäurepulver in ca. einem Liter Wasser auflösen. Nutzen Sie dazu ein passendes Gefäß oder ein Messbecher.
2. Verbinden Sie das durchsichtige Adapterschlauchstück der Entkalkungspumpe mit dem weissen 1/4“ Zoll (6,4 mm) Abwasserschlauch des Ionisierers.
3. Drehen und biegen Sie den Auslauf für basisches Wasser über den Messbecher, sodass beim Betrieb der Pumpe die Lösung im Kreislauf zirkulieren kann.
4. Beachten Sie, dass der Mengenregler der Pumpe auf Maximaldurchfluss steht.

DURCHFÜHRUNG ENTKALKUNG WASSERIONISIERER

1. Stecken Sie den Netzstecker der Pumpe in die Steckdose und prüfen Sie ob Sie funktioniert. Sollte die Pumpe nach erneuten Ein- und Ausstecken ordnungsgemäß arbeiten, nehmen Sie einfach das Vorderteil der Pumpe ab und spülen das Flügelrädchen gut mit Wasser und setzen anschließend das Vorderteil wieder auf. Leichter geht es, wenn Sie einfach mit der Pumpe leicht auf einen harten Gegenstand klopfen und somit den „Wackelkontakt bzw. Klebekontakt“ beheben.
2. Schalten Sie den Ionisierer kurzzeitig mit niedrigem Wasser-Durchfluss an und produzieren Sie ca. 1 Liter Wasser im Modus **„ACIDIC“**. So wird der Lufteinschluss im Abwasserschlauch komplett beseitigt und stört den Druckaufbau der Entkalkungs-Pumpe nicht. Schalten Sie nun den Wasserionisierer und somit die Wasserzufuhr aus. Dies geschieht über den ON-OFF-Drehregler.
3. Nun stellen Sie die Pumpe in das Gefäß, siehe Abbildung rechts. Achten Sie darauf, dass das Gefäß mit der Pumpe mindestens auf gleicher Höhe als Ihr Wasserionisierer steht. Am besten steht das Gefäß höher als der Ionisierer, damit die Schwerkraft die Entkalkung unterstützt. Der metallene Auslauf oben am Gerät sollte so nah wie möglich über der Zitronensäure-Schale hinjustiert werden. So entstehen auch keine Kalkflecken durch Spritzer.
   Um der Pumpe beim Anlaufen zu helfen, können Sie das Gefäß mit der Pumpe und der Entkalkungs-Flüssigkeit am Anfang kurzfristig sogar höher als den Wasserionisierer halten.
   Wichtig: Wasserzufuhr zum Gerät bleibt aus (Drehregler auf „**OFF**“-Stellung)!
4. Lassen Sie die Pumpe ca. 15 bis 30 Minuten laufen (nicht länger) und wiederholen Sie danach den Schritt 2 oben, damit nach dem dadurch aktivierten Polwechsel alle Ventile mit der Entkalkungs-Lösung erreicht werden. Die Pumpe bleibt für diesen Prozess im Gefäß und läuft weiter.
5. Lassen Sie die Pumpe ca. 15 bis 30 weitere Minuten.
6. Bevor Sie die Pumpe vom Abwasser-Schlauch trennen, schalten Sie den Ionisierer am Hauptschalter aus (oder trennen ihn vom Stromnetz) und spülen die Pumpe ca. 1 Minute mit frischem Wasser. Drehen Sie den Bediensensor von OFF nach ON und öffnen, im Falle einer Wasserhahninstallation mit dem Umlenkventil, die Wasserzufuhr.
7. Nun trennen Sie die Pumpe vom Schlauch und lassen als Abschluss drei Minuten Wasser durch den noch ausgeschalteten Wasserionisierer laufen.

Bitte beachten: Die Zitronensäurelösung bildet bei längerer Entkalkung (mehr als 2 Stunden) Citratkristalle, die sich in den Nischen der Elektrolysezellen festsetzen können. Dann kann das basische Wasser nach dem Entkalken nach Zitronensäure schmecken, weshalb ein längerer Nachspülvorgang mit Pausen notwendig wird.

Beachten Sie unser Entkalkungsvideo online auf:

http://www.aquacentrum.de/shop/de/content/11-ionisierer-wartung

PROBLEMLÖSUNGEN

Problem	Ursache (n)	Lösung
Das Funktions-display schaltet sich nicht ein	Ein Stromkabel ist nicht richtig eingesteckt oder die Steckdose	Stecken Sie das Stromkabel exakt in die Steckdose
Die Funktionsan-zeigeindikatoren leuchten nicht auf, obwohl der Leitungs-wasserzufluß eingeschaltet ist	Es wird kein Wasser durch den Ionisierer geleitet, da der Drehregler auf OFF Steht. Bitte auf ON stellen. Defekte Platine	Entfernen Sie den Stecker aus der Steckdose, stecken Sie es wieder erneut in die Steckdose. Falls das Problem nicht behoben ist, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Es scheint dass der Ionisierer keine starken pH-Werte erreicht. Dies wurde mit der mitgelieferten Indikator-flüssigkeit bzw. mit einem pH-Messgerät ermittelt.	Entweder der Wasserdurchfluss ist zu hoch eingestellt oder Sie nutzen nicht die höchsten basischen Stufen 3 oder 4. Falls Sie noch höhere Werte erreichen möchten, bedarf es einer Leistungserhöhung der jeweiligen Stufen (Menu Fn2) . Dies ist auf Seite 21 oben erklärt. Falls der pH-Wert mit einem Messgerät ermittelt wurde, eichen Sie erneut das Messgerät, da dieser sehr schnell falsche Werte zeigen kann.	Stellen Sie durch den Drehregler sicher, dass der Durchfluss nicht höher wie 2,5 bis 3 Liter pro Minute ist. Der Anzeigemöglichkeit des Durchfluss ist auf Seite 16 erklärt. Nutzen Sie eine höhere Ionisierungsstufe (3 oder 4) bzw erhöhen Sie die Leistungen der jeweiligen Stufen, siehe Menu Fn2, Seite 21 oben.
Der pH-Test zeigt einen neutralen (7) pH-Wert während saures Wasser gelb (pH=6) angezeigt wird. Dies ist normal, wenn der initiale pH-Wert 6,5 beträgt.	Das pH-Reagenz ist fehlerhaft oder verdampft: Basizität/Azidizität wird immer in umgekehrtem Verhältnis hergestellt. Daher bedeutet die Anzeige einer sauren Farbe umgekehrt, dass basisches Wasser von dem Gerät hergestellt werden muss. Ein Fehlen von alkalischen Farben kann aus einer chemischen Reaktion heraus resultieren, bei der Karbonsäuren in Wasser einen Teil der Testreagenz-Flüssigkeit verdampft.	Testen Sie den pH-Wert mit Wasser, dass in Stufe 3 oder 4 produziert wurde. Oder besorgen Sie sich eine neue pH-Messflüssigkeit. Achten Sie darauf, ob (Wasserstoff-)Bläschen im basischen Wasser bei Stufe 4 ist. Das ist ein Anzeichen dafür, dass der Ionisierer gut arbeitet.
Die Stromversor-gung bricht plötzlich zusammen, während das Gerät in Betrieb ist	Ein erhöhter Mineralsalzgehalt bzw. ein erhöhter TDS können die Ursache sein; ein zu langer Betrieb in Stufe 4; ein plötzlicher Kurzschluss: In diesen Fällen schaltet sich das Gerät automatisch aus, um die Schaltkreise und die Elektrolysekammer vor überschüssigen Stromladungen zu schützen.	Entfernen Sie das Stromkabel aus der Steckdose. Warten Sie ca. eine Std. bis das Gerät wieder einsatzbereit ist. Falls das Problem nicht behoben ist, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Problem	Ursache (n)	Lösung
Es kommt ungewöhnlich wenig ionisiertes Wasser aus dem Gerät	ERR1 wird angezigt: Der Wasserdruck ist zu niedrig, er sollte idealerweise bei ca. 2,5 Liter/Min liegen.	Stellen Sie sicher dass alle Wasserzufuhrventile, auch das ON-OFF-Drehventil am Gehäuse des Gerätes geöffnet sind, also ausreichend Wasser in das Gerät fliesst. Siehe auch Seite 16
Es kommt ungewöhnlich wenig ionisiertes Wasser aus dem Gerät	Der Aktivkohlefilter ist verstopft. Aufgrund von plötzlicher Wasserqualitätsverschlechterung nach Wartungsarbeiten in den Rohrleitungen oder groben Sedimenten oder anderen Verschmutzungen ist die Kapazität des Filters frühzeitig erschöpft.	Ersetzen Sie den ersten Filter Ersetzen Sie den externen Vorfilter bzw. den kleinen Sedimentfiltereinsatz, falls Sie einen installiert haben. Falls das öfter passiert, macht es Sinn, einen groben Sedimentfilter als Vorfilter einzusetzen. Fragen Sie dazu Ihren Fachhändler.
Es kommt ungewöhnlich wenig ionisiertes bzw. saures Wasser aus dem Gerät	Der Zufuhrschlauch bzw. Das Abwasserschlauch ist geknickt oder in einer anderen Form blockiert. Ein Schlauchstück nach der Elektrolysezelle ist verkalkt.	Ziehen bzw. strecken Sie den Zuführ- bzw. Abwasser-Schlauch bzw. gewährleisten Sie freien Fluss durch den Zuführschlauch Bitte entkalken Sie das Gerät wie auf Seite 24 und im Video angeleitet.
Ein unangenehmer Geruch kommt aus dem Auslauf für basisches Wasser	Der Filter ist verbraucht oder vorzeitig durch eine Verschlechterung der Wasserqualität verstopft. Es könnte sich auch ein harmloser Biofilm im Wasserionisierer gebildet haben.	Ersetzen Sie den integrierten Aktivkohlefilter und wenn vorhanden, auch den externen Vorfilter. Desinfizieren Sie das Gerät mit einer 3,5%-iger Wasserstoffperoxidlösung (Apotheke). Hierbei gehen Sie wie bei der Entkalkung des Ionisierer vor (Seite 24 und Videoanleitung)
Ein ganz leichter Chlorgeschmack bzw. Chlorgeruch kommt aus dem Auslauf für basisches Wasser	Das Abwasser am Abwasserschlauch kann nicht gut abfliessen, weshalb das saure, leicht nach Chlor riechende Wasser ins Basenwasser kommen kann.	Sorgen Sie dafür, dass das Abwasser aus dem Abwasserschlauch gut abfliessen kann. Das Abwasserschlauch sollte tiefer wie der Ionisierer liegen und nicht länger wie ein Meter sein. Falls das nicht hilft, liegt ein defekt vor. Kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
Das gezapfte Wasser ist milchfarben und hinterlässt weiße Ablagerungen in den Wasserbehältern.	Es handelt sich um harmlose und leicht zu entfernende Kalkablagerungen, die nicht mitgetrunken werden müssen. Das milchige im Basenwasser enthält auch leicht flüchtiges Wasserstoff-Gas.	Dieses Phänomen tritt typischerweise nur in Gebieten mit hartem Wasser auf und ist harmlos. Reduzieren Sie die Ionisationsstufe bzw. erhöhen Sie den Wasserdurchfluss. Spülen Sie Ihre Gefäße mit Essigwasser oder Zitronensäurelösung aus. Dadurch löst sich der Kalk.

Problem	Ursache (n)	Lösung
Frisch gezapftes Aktivwasser beginnt nach einiger Zeit an zu riechen	Der Filter ist verbraucht oder vorzeitig durch eine Verschlechterung der Wasserqualität verstopft. Oder die Luftqualität des Raumes ist nicht gut.	Ersetzen Sie den Filter. Reinigen Sie Ihre Wasserbehältnisse regelmäßig und spülen Sie sie hinterher mit saurem Wasser nach. Reinigen Sie Ihre Raumluft mit einem Luftreiniger (auf Ölwälzbasis)
Wasserleckage aus dem Filtergehäuse	Der Filter wurde ins Filtergehäuse nicht korrekt eingesetzt	Entfernen Sie den Filter und setzen Sie ihn entsprechend der Filtereinsatz-Anleitung ein.
Es kommt kein Wasser aus dem Auslauf für saures Wasser	Der Auslaufschlauch ist gequetscht bzw. geknickt	Ziehen bzw. strecken Sie den Schlauch gerade. Falls das nicht hilft, erhöhen Sie den Wasserzufluß.
Die Sprache der Ausgabestimme ist nicht in englisch, sondern in französisch oder chinesisch	Leider ist vom Werk aus die falsche Grundeinstellung geliefert worden. Im Menu Fn 4 können Sie das ändern.	Drücken Sie im Standbymodus den Knopf MENU mehrfach bis im Display für den Filter 1 der Modus Fn 4 erscheint. Nun drücken Sie den Filter 1 bzw Filter 2 Knopf, bis die Ausgabestimme in englisch zu hören ist. Drücken Sie danach mehrfach den MENU Knopf, bis der Ionisierer wieder im Standby-Modus ist.
Die Anzeige für pH-Wert und Redoxpotential ist nicht angezeigt, bzw. nur eines von beiden wird angezeigt.	Leider ist vom Werk aus die falsche Grundeinstellung geliefert worden. Im Menu Fn 5 können Sie das ändern. Die angezeigten Werte sind jedoch nur geschätzte Werte!	Drücken Sie im Standbymodus den Knopf MENU mehrfach bis im Display für den Filter 1 der Modus Fn 4 erscheint. Nun drücken Sie den Filter 2 Knopf, um pH- und Redox-Wert gleichzeitig anzeigen zu lassen. Sonst können Sie durch das Drücken des ACIDIC-Knopfes nur eines oder keines der Werte anzeigen lassen. Drücken Sie danach mehrfach den MENU Knopf, bis der Ionisierer wieder im Standby-Modus ist.
Die angezeigten Literwerte stimmen nicht exakt mit den tatsächlich verbrauchten Litern überein	Vom Werk aus sind beide Filter auf eine Warnung nach genau 5000 Liter eingestellt.	Das bedeutet, wenn die Literanzeige 9999 Liter signalisiert und dann warnt, sind tatsächlich insgesamt nur 5000 Liter durchgeflossen. Sie zeigt doppelt zu hoch an. Erneuern Sie grundsätzlich nach 6 Monaten den zweiten, also letzten der beiden Filter.

Produktspezifikation	Eigenschaft
Produktherstellungs-Handelsnummer:	Nr. 1800 durch die Koreanische, Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde
Zolltarifnummer:	84212100, Apparate zum Filtrieren oder Reinigen von Wasser
Der Ausführer der Ware, auf die sich dieses Handelspapier bezieht, erklärt, dass diese Waren, soweit nicht anders angegeben, präferenzbegünstigte EEC Ursprungswaren sind.	
Art des Geräts:	Durchfluss-Elektrolyse-Anlage, Wasserionisierer, -Ionisator
Model:	Allsbon Dion Family Wasserionisierer
Eingangsspannung:	210V - 230V / 50Hz - 60Hz (~)
Leistungsverbrauch:	Abschaltung bei max. 350W, 12 Ampère bei 30V DC
Gewicht:	ca. 5kg
Maße (Höhe x Breite x Tiefe):	385mm x 290mm x 140 mm
Elektrodenanzahl & Elektroden-Gesamtfläche:	9 Elektroden-Platten, die beiden Äußeren sind feste Elektroden Platten, die inneren Wabenförmige Elektroden
Wasserdruck:	Min. 0,7 bar (0,725kg/ccm), Max. 5 bar (5,1kg/ccm)
Wasserbetriebstemperatur:	4°C bis 30°C
Betriebsmodus:	Automatischer Ionisationsstart durch einfließendes Wasser, Durchfluss-Sensor
Betriebsmedien:	Leitungswasser nach TWVO, frei von Sedimenten
Elektrolysemethode:	Fortlaufende, kontinuierliche Elektrolyse, Automatische, Polaritäts-Flussrichtungswechsel nach jedem Ein- und Aus-Schalten und 50 Mal in der Sekunde Spezialentkalkung
Elektrodenmaterial:	Titanelektroden mit Platinum beschichtet (glavanisch, zweifach), Schichtdicke: ca. 0,15 bis 0,25 Mikrometer
Elektrolysestärke:	pH5 bis pH10,5, zwei Stufen saures Wasser, eine Stufe gefiltert, vier Stufen basisches Wasser
Wasserdurchfluss:	Maximal ca. drei Liter pro Minute (basisches und saures Wasser zusammen)
Reinigungssystem (Filter):	Einfach zu wechselnde Filterpatronen (Doppelfilter)
Filtertausch; Filterhaltbarkeit:	je Filter alle 3600 Liter zu wechseln, oder einfach nach 6 Monaten, zumindestens den zweiten, also den letzten Filter.
Anzeige der Filterlebensdauer:	im Display, durchgeflossene Liter, Filterwarnung durch Ton und Symbol wenn Filterlaufzeiten erreicht sind
Filterzusammensetzung:	teilweise silberimpregnierte Aktivkohle, Filterfließe, Kalziumgranuat, Biostone-Granulat
Temperaturkontrolle:	Temperatursensor und Automatische Abschaltung
Wasseranschluss:	Anschluss am Wasserhahn, drei Adapter mitgeliefert, fester Anschluss an die Kaltwasserleitung
CE-Zertifizierung:	Low-Voltage Directive 2006/95/EC

SEITE FÜR IHRE NOTIZEN UND ANMERKUNGEN

Quantomed Kundenhotline:
Ihr direkter Draht zu Karl Heinz Asenbaum
++49 (0) 89 278 175 20
mail@quantomed.com
Webshop: www.quantomed.com

Aktuelle Publikationen und aktuelle Vorträge zum Thema finden Sie hier:
www.euromultimedia.de

Literatur zum basischen Aktivwasser

Service Handbuch Mensch:
18,90 €
Dr. med. Walter Irlacher/Karl H. Asenbaum
euromultimedia Verlag
Der Einsatz von basischem Aktivwasser in der modernen Kurmedizin
Taschenbuch 140 S.

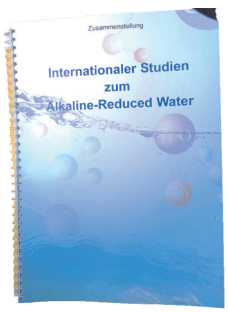
Trink Dich basisch! (2011)
9,90 €
Karl H.einz Asenbaum u.a.
euromultimedia Verlag
Taschenbuch 48 S. und DVDmit 75 Minuten Filmdokumenten

Basisch trinken und vital bleiben
2,50
Oliver Röder/ Karl Heinz Asenbaum
Visual Verlag
Kompaktinformation 8 S. DIN 4

Jungbrunnenwasser
14,90 €
Dipl. Ing. Dietmar Ferger
Librion Verlag
Taschenbuch, 108 S.

Gesundes Aktivwasser
9,90 €
Marcus Büschges
Apotheker u. Heilpraktiker
Zephyr Verlag
Vortrag auf DVD-ROM

Wasser-Tuning
Trinkwasseroptimierung durch Ionisierung
14,90 €
Alf-Sibrand Rühe
Santastic Verlag
Hardcover, 162 S.



Wasser aus der Steckdose
19,90 €
Englischsprachige Zusammenfassung von Studienergebnissen zum basischen Aktivwasser. (Für Fachleute)
Zephyr Verlag
Ringbuch 130 S.